

Winter in Harriniva - ein Traum in Weiss



Finnland bezaubert mit unberührter Natur, einsamen Seen, endloser Weite und dem Gefühl, dass Abenteuer hier noch möglich sind.

Aber keine Angst, auch die „Wildnis“ in Finnisch-Lappland verfügt über alle Annehmlichkeiten einer modernen Industrienation. Selbst im hohen Norden Lapplands müssen sie sich nicht allein von selbstgeangeltem Fisch ernähren.

Genießen Sie die klare Luft und vor allem die Gastfreundschaft der Finnen. Dieser knorrig-herzliche Menschenschlag fühlt sich zwar bereits eingeeengt, wenn er von seiner Hütte aus die des Nachbarn sehen kann, das heißt aber nicht, dass Gäste nicht überaus willkommen sind.

Wenn Sie sich nach echter Wildnis, Naturabenteuer und ursprünglicher Atmosphäre sehnen, kommen Sie nach Harriniva in Fjell-Lappland, am Ufer des Muonionjoki-Flusses und drei Kilometer südlich vom Zentrum des Dorfes Muonio gelegen. Das Harriniva-Ferienzentrum ist ein 1973 gegründetes Familienunternehmen, das vielseitige Unterkunfts- und Restaurant-Möglichkeiten, sowie abwechslungsreiche Programme in der wunderschönen Natur von Fjell-Lappland bietet.

Bei allen Programmen stehen die einzigartige Natur Lapplands und die spektakulären Naturphänomene des Nordens, wie Mitternachtssonne und Polarlicht, im Vordergrund. Hier lernen Sie auch die finnische Gemütlichkeit bei romantischen Abenden in der Wildnis oder im Hotel kennen.

Die Besitzer, Maria und Köpi Pietikäinen, sowie das Team von Harriniva verfügen über eine 20jährige Erfahrung und stellen gerne ein auf Ihre Vorstellungen abgestimmtes individuelles Programm zusammen.

Harriniva – das Feriencentrum der “traumhaften” Erlebnisse



Harriniva verfügt über 46 gemütliche, in Hüttenatmosphäre erbaute Zimmer mit Dusche/WC für 2-3 Personen, 6 Zimmer mit Sauna, Dusche/WC für 2-6 Personen, 12 geräumige Maisonette-Zimmer mit Dusche/WC, Kochnische, Kühlschrank, TV und Telefon für 2-6 Personen, 28 Hütten mit Kochplatte, Kühlschrank und Etagenbetten für 2-5 Personen und 2 Blockhütten mit Sauna, Dusche/WC, Kochgelegenheit, Kühlschrank, zwei getrennten Schlafzimmern und Wohnzimmer für 2-4 Personen. Zu den weiteren Einrichtungen gehören das Restaurant Harriniva mit 230 Plätzen, das Lappenzelt-Restaurant „Aurora Borealis Kota“ mit 80 Plätzen, der Pub „Vilkku“ mit Sonnenterrasse und 50 Plätzen, ein Aufenthalts- und Seminarraum für 50 Personen, 2 Saunen im Hauptgebäude mit offenem Kamin und 2 Saunen am Flussufer. Am Ufer des sauberen Vuontisjärvi-Sees liegt das gleichnamige Wildniszentrum, ein Blockhaus mit großem Aufenthaltsraum, offenem Kamin, großer Küche mit Holzofen, 4 getrennten Schlafräumen für 4-6 Personen, einer Galerie (Matrazenlager) für 20 Personen, einer Kota für bis zu 50 Personen für gemütliche Abende und 2 Saunen mit offenem Kamin am Seeufer.



Unser Programmvorschlag für eine Reise nach Finnisch-Lapland im Winter...

1. Tag:

Sie fliegen über Helsinki nach Kittilä. Muonio, das Ziel Ihrer Reise, erreichen Sie nach einem etwa einstündigen Bustransfer. Während dieser Busfahrt erhalten Sie erste Informationen über das Leben in dieser arktischen Natur und wozu man hier einen „Kuksa“ braucht. Ankunft im Hotel und Zimmerbezug... die Safari-Kleidung, die Sie in den nächsten Tagen für Ihr Abenteuer in Finnisch-Lapland benötigen werden, liegt schon in den Zimmern bereit.



Das Abendessen wird in einem „Mutterikota“ eingenommen, einem Lappenzelt aus Holz am Flussufer, ca. 100 Meter vom Hotel entfernt, wo Lagerfeuer, Kerzen und Fackeln für eine romantische Stimmung sorgen. Das Begrüßungsgetränk wird in einer Kuksa gereicht. Nach dem Abendessen, das u.a. aus Lachs und Folienkartoffeln besteht, die am Lagerfeuer gegrillt werden, erscheint überraschend ein Schamane, der die Lappentaufe durchführt.



2. Tag:



Nach einer kurzen Einführung im arktischen Schlittenhunde-Zentrum mit etwa 250 nordischen Hunden, bei der Sie Informationen über die Huskies, das Training und die verschiedenen Hunderassen erhalten und das Führen der Hundeschlitten erlernen, beginnt eine kurze Husky-Safari. Sie dauert ca. eine bis zwei Stunden, je nachdem, wie viel Schnee es gibt. Erleben Sie dabei eine der ursprünglichsten Fortbewegungsmittel in Eis und Schnee mit einem von Huskies gezogenen und von Ihnen geführten Schlitten (zwei Personen je Husky-Team). Kaffee oder Tee werden im Anschluss an die Safari am offenen Feuer serviert.



Nach der Husky-Safari folgt ein kurzer Bustransfer zu einer Rentierfarm, wo Sie Rentierzüchter treffen, von denen Sie erste Informationen über die Rentiere und die

Rentier-Zucht erhalten. Im Rentier-Gehege lernen Sie die Rentiere näher kennen und können anschließend Ihre Geschicklichkeit beim Führen eines Rentier-Schlittens unter Beweis stellen und auch einen Rentier-Führerschein erwerben. Sie probieren auch das lappische Lasso-Werfen. Das Mittagessen wird im traditionellen Lappenzelt serviert. Rückkehr mit dem Bus zum Hotel. Nach einem entspannenden Saunagang wird das Abendessen im Hotelrestaurant serviert.



3. Tag:

Nach dem Frühstück beginnt nach einer kurzen Einweisung eine ca. zweistündige Motorschlitten-Safari, auf der Sie dann die herrliche Fjell-Landschaft kennen lernen werden. Kaffee oder Tee werden unterwegs am offenen Feuer gereicht. Rückkehr zum Hotel und Mittagessen im Restaurant.



Nach dem Mittagessen steht eine lappische Winterolympiade mit interessanten und lustigen Disziplinen wie eine Fahrt auf Tandem-Skiern und Tretschlitten, einer Schneeschuh-Wanderung, der Bau von Schneeskulpturen, Feuer-Machen, Lasso-Werfen etc. auf Ihrem Programm.



Nach der Olympiade wartet auf Sie die warme Sauna. Die Mutigen unter Ihnen können das Eislochbadener ausprobieren. Das Abschiedessen wird in Form eines Lappland-Buffets in der „Aurora Borealis-Kota“ gereicht. Tuomo aus Hetta trägt „Joiku“, dem der Indianer-Musik ähnlichem Gesang der Samen, vor.

4. Tag:

Nach dem Frühstück steht Ihnen Zeit zur freien Verfügung oder Sie besuchen (fakultativ) eine finnische Langlaufschule und nehmen an einer kurzen Langlauf tour teil (je nach der Schneelage). Transfer zum Flughafen Kittilä und Heimflug.